

Freitag, 23. November 2018, 14.00 – 18.30 Uhr
Meisterkurs Orgel mit Léon Berben, Köln

Orgel versus Cembalo

Ein Interpretationskurs für Organisten, Cembalisten, Pianisten

Stadtkirche Biel, Ring 2, 2502 Biel

Teilnehmende

Der Meisterkurs ist öffentlich.

Kursinhalt

In dem Kurs werden Unterschiede und Übereinstimmungen/Ähnlichkeiten zwischen den beiden Instrumenten diskutiert. Ziel ist eine expressive und dynamische Spielart, aber wie gelangen wir dazu? Das bleibt leider zu oft auf der Strecke.....Wie gestalten wir Dynamik am Cembalo/Orgel und wo sind die Unterschiede dabei zwischen Orgel und Cembalo? Sind dabei zum Beispiel Verzierungen nützlich, oder „Rubato“?

Wie gestalten wir unterschiedliche Notenwerten? Wir sehen zum Beispiel ein punktiertes Viertel, aber was sagt uns das? Hat es eine innere Dynamik, wie können wir uns das vorstellen?

Wie ornamentiere ich und wieso? Was ist typisch Orgel oder Cembalo, wo liegen da die Unterschiede? Gibt es Unterschiede?

Machen wir heute oft eine zu strenge Trennung zwischen den Instrumenten? Spielen „früher“ die Tastenspieler einfach „Clavier“, also Clavichord, Orgel, Cembalo, ist das heutzutage ziemlich getrennt. Wir wollen erörtern wie wir unsere eigene dynamische und expressive, rhetorische Vorstellung eines Stückes übersetzen und übertragen beim Cembalo-/Orgelspielen.

Zur Verfügung steht ein Cembalo nach Ruckers (1624) von K. Hill (1999, 2.manualig).

Es besteht die Möglichkeit am Abend weiter zu diskutieren und zu ausprobieren.

Sprachen: Deutsch, Niederländisch, Englisch

Kursgebühr

Der Kurs ist für Studierende der HKB kostenlos.

Aktiv Teilnehmende: CHF 100.00 / Zuhörende: CHF 60.00

Zahlbar in bar vor Kursbeginn.

Repertoirevorschläge

Exemples: G. Frescobaldi, Toccaten

D. Buxtehude, Praeludium manualiter

Louis Couperin, Prélude non mesuré

J. S. Bach, Fantasia Chromatica

J.P. Sweelinck

Anmeldung

Bitte per Mail bis 12. November 2018 an

Hochschule der Künste Bern, Fachbereich Musik

Rita Weber, Veranstaltungsbüro

rita.weber@hkb.bfh.ch

Auskünfte unter Tel. +41 31 848 39 78

Freitag 23. November 2018, 12.30 bis 13.00 Uhr
Genie und Wahnsinn
Mittagskonzert mit Léon Berben
Stadtkirche Biel

Léon Berben darf am Cembalo und an der Orgel als Meister seines Fachs gelten. Darüber hinaus weisen ihn umfassende Kenntnisse in Musikgeschichte und historischer Aufführungspraxis als einen der führenden Köpfe seiner Generation der »Alten Musik«-Szene aus. Sein Repertoire umfasst Clavierwerke zwischen 1550 und 1790. Ferner schrieb er als Co-Autor für die Enzyklopädie Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Intensives Quellenstudium und stete Forschungsarbeit verleihen der Interpretationskunst von Léon Berben einen besonderen Rang. Seine Solo-CD-Aufnahmen auf historischen Orgeln und Cembali wurden von der Fachpresse hoch gelobt und mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem »Diapason d'Or«, dem »Choc« von Le Monde de la Musique und dem Vierteljahrespreis der deutschen Schallplattenkritik.

Léon Berben wurde 1970 in Heerlen (Niederlande) geboren und lebt in Köln. Er studierte Orgel und Cembalo in Amsterdam und Den Haag als letzter Schüler von Gustav Leonhardt wie auch bei Rienk Jiskoot, Ton Koopman und Tini Mathot, und schloss sein Studium mit dem Solistendiplom ab.

Er ist als Titular-Organist verbunden an der historischen Orgel der St.-Andreas Kirche in Ostönnen - nach derzeitigem Forschungsstand eine der ältesten spielbaren Orgeln der Welt (c.1425/1721) - und betreut in dieser Funktion die dortige Konzertreihe mit.

Seit 2000 war Léon Berben als Cembalist bei Musica Antiqua Köln (Reinhard Goebel) tätig. In dieser Eigenschaft gastierte er in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien und spielte zahlreiche CDs für Deutsche Grammophon/Archiv Produktion ein. Seit der Auflösung des Ensembles Ende 2006 verfolgt er eine ausgedehnte Solo-Karriere, die ihn auf renommierte internationale Festivals führte wie z.B. Klavier Festival Ruhr, Internationaal orgelfestival Haarlem, Schleswig-Holstein Musik Festival, Bodensee Musikfestival, Festival oude muziek Utrecht, Rheingau Musikfestival, Bach Festival Montréal, Festival de Saintes, Lucerne Festival, Festival de Música Antiga de Barcelona.

Zu seinen Kammermusikpartnern gehört u.a. Concerto Melante, ein Ensemble der Berliner Philharmoniker.

<http://leonberben.org/>

<https://foab.ch/de/>

Samstag 24. November, 20.00 Uhr
Abendkonzert mit Léon Berben «Orgel und Cembalo»
Konzerteinführung um 19.30
Stadtkirche Biel

Organisation:

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Biel

Verein «Freundeskreis der Orgelabende Biel

Hochschule der Künste Bern

Anmeldeformular

Freitag, 23. November 2018, 14.00 – 18.30 Uhr
Meisterkurs Orgel mit Léon Berben, Köln

Orgel versus Cembalo

Ein Interpretationskurs für Organisten, Cembalisten, Pianisten

Stadtkirche Biel, Ring 2, 2502 Biel

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ / Ort:

e-mail:

Telefon:

Studiengang:

Dozierende/r:

Repertoire:

.....

.....

Bitte bis **12. November 2018** anmelden bei

Hochschule der Künste Bern, Fachbereich Musik
Rita Weber, Veranstaltungsbüro
Ostermundigenstrasse 103
CH-3006 Bern
Tel. +41 (0)31 848 39 78
e-mail rita.weber@hkb.bfh.ch

Bern, 15. Oktober 2018 / RW